



**Fraktion Bündnis 90/Die Grünen**  
in der Stadtverordnetenversammlung  
Eberswalde  
Friedrich-Ebert-Str. 2  
16225 Eberswalde  
Telefon: 03334/38 40 74  
Telefax: 03334/38 40 73  
E-Mail: [kv.barnim@gruene.de](mailto:kv.barnim@gruene.de)  
[www.gruene-barnim.de](http://www.gruene-barnim.de)

**Anfrage-Nr.: AF/0072/2021**  
**- öffentlich -**

Betreff: **Bademöglichkeiten in Eberswalde**

Beratungsfolge:

---

Stadtverordnetenversammlung	27.04.2021	
-----------------------------	------------	--

Seit Januar 2021 ist der Parkplatz am Schwärzensee rückgebaut und die Zufahrt zum See für motorisierte Fahrzeuge gesperrt. Die Badestelle ist daher nur noch zu Fuß oder mit dem Fahrrad erreichbar. Das entlastet das FFH-Gebiet, wird aber von einigen Anwohnern auch als erhebliche Einschränkung ihres Gewohnheitsrechts empfunden.

Verstärkt wird diese Einschränkung dadurch, dass alternative Badestellen in Eberswalde nicht oder nur bedingt zur Verfügung stehen.

In diesem Zusammenhang bitten wir um die Beantwortung folgender Frage:

Welche zeitnah umsetzbaren Möglichkeiten sieht die Stadtverwaltung, weitere Badestellen in Eberswalde zu schaffen, ehemalige zu reaktivieren oder vorhandene/geduldete Bademöglichkeiten attraktiver zu gestalten?

Als Beispiele seien genannt:

- Badestelle an der Postgrube/Brauers Teich:  
Kann die Badestelle reaktiviert werden?  
Die Sperrung wegen aufsteigender Gase erfolgte im Jahr 2015. 2017 wurde die Reaktivierung im Rahmen des Bürgerbudgets vorgeschlagen.
- Geduldete Badestellen am Oder-Havel-Kanal:  
Können hier geeignete Stellen offiziell ausgewiesen und in die regelmäßige Badegewässeruntersuchung einbezogen werden?

- Badestellen Klein Ahlbeck:

Gibt es Möglichkeiten, die Attraktivität dieser Badestellen zu erhöhen?

- Badestellen am Finowkanal:

Im Zuge der Kommunalisierung der Schleusen und der Bemühungen um eine touristische und städtebauliche Aufwertung des Finowkanals könnten Badestellen in von Schwermetallen unbelasteten Kanalabschnitten eingerichtet werden. Sieht die Stadtverwaltung hier konkrete Möglichkeiten?

Zum Thema Badestellen in der Stadt verweisen wir auch auf die Projektarbeit „Bademöglichkeiten in und um Eberswalde“ der HNEE aus dem Jahr 2014.

gez. Karen Oehler  
Fraktionsvorsitzende